

Verheißungsvoller Auftakt zum Jubiläumsjahr

Konzert zum 50jährigen Bestehen des Kirchenchores von St. Konrad

Erle. Zum Start ins Jubiläumsjahr. des 50jährigen Kirchenchores St. Konrad konzertierten die Cäcilianer der Gemeinde und die von St. Ida sowie der Kirchenmusiker Jörg Nitschke (Orgel). Chorleiter Carsten Böckmann hatte eine festlich gestimmte Vortragsfolge vorbereitet.

Eingangs spielte der Organist ein bemerkenswertes Stück von Theodore Dubois, einem Romantiker von seinen Lebensdaten her. In seiner "Toccatà in G" verknüpfte er barocke und französisch-romantische Muster zu eingängigem Ausdruck. Auf der renovierten und charakterlich beachtlich erstarkten Orgel spielte Nitschke technisch brillant und klanglich stiltypisch differenzierend.

Eine interessante Improvisation über einen nicht benannten Choral folgte. In einer fünfteiligen Variationenfolge wurden mit lockerer Hand pastorales Flötenspiel, harmonische Öffnungen in die spätere Romantik, dezenter Swing, streng harmonisiertes Moll und ein hymnisches Ende entworfen.

Johann Sebastian Bachs Trio über "Herz Jesu Christ, dich zu uns wend" und "Toccatà und Fuge d-moll" - hier nutzte der Interpret die Freiheit dieser Form zu einem eigenwilligen Weg - kehrten noch einmal die Vorzüge des Instruments und die reife Spielkunst des Solisten heraus.

Der Chor gestaltete seinen Jubeltag, jeweils im Wechsel mit der Orgel, mit Anton Diabellis "Hymne zu Ehren der unbefleckten Empfängnis Mariens", Anton Bruckners "Messe in C", einem Werk für die liturgische Praxis, sowie Bachs Chorälen "Jesus richte mein Beginnen" und "Fallt mit Danken, fällt mit Loben".

Auf stimmlich gestärktem Fundament - die Gemeinschaft 'beider Chöre wirkte sich vorteilhaft aus klangen die Wiedergaben gesättigt und entspannt. Die Interpretationen waren gefestigt, die Zusammenhänge bündig und die Verläufe biegsam und dynamisch angemessen. Zielsicher leitete Böckmann die Aufführungen. Der Rückeschluss zu fundierter Probenarbeit drängte sich auf. mb